



eduxept
VERNETZTE KOMPETENZ

Zwei Top-Schlagwörter: Digitalisierung und Modularisierung

Guten Tag

Können Sie das Schlagwort Digitalisierung noch hören? Ja? Dann gehören Sie wohl zu einer Minderheit. Die meisten von uns haben davon wohl schon fast eine Überdosis abbekommen. Doch es ist wie mit gutem und schlechtem Wein: **Guter Wein** ist verträglich, vom schlechten gibt es Kopfschmerzen.

In der Hoffnung, dass wir Ihnen guten Wein servieren, wagen wir uns im vorliegenden eduxept-Mailing trotzdem ans Thema. Sie dürfen uns natürlich unverblümt eine **Rückmeldung** geben ;-)

Ganz sicher werden wir aber am Abend des 24. Oktober 2019 guten Wein servieren. Dann laden wir Schlüsselpersonen der Bildung zum ersten Anlass des "**Clé de Formation Suisse**" ein.



Und: Verpassen Sie den **Tipp ganz unten** im Mailing nicht.

Freundliche Grüße
eduxept AG

Jörg Aebischer
Geschäftsführer, Inhaber

Digitale Transformation und Entwicklung

Digitalisierung in der Bildung wird (zu) oft sehr verkürzt mit dem Einsatz von Informatikmitteln verbunden. In (zu) vielen Fällen wird auch versucht, sich unter dem Titel Digitalisierung einen modernen Anstrich zu geben. Solche Projekte werden dann oft zum Selbstzweck.

Wir befassen uns in unserem Alltag intensiv mit Fragestellungen zur digitalen Transformation und Entwicklung. Daraus haben wir einen **Denkrahmen** entwickelt, der aus 10 Modulen besteht, die unseres Erachtens zu einer ganzheitlichen Sichtweise auf das Thema gehören:

Strategie: Welchen Kunden und welchem Zweck soll das Vorhaben dienen?

Organisations- und Kulturentwicklung: In welche Richtung sollen sich die Strukturen und die Menschen in der Organisation entwickeln?

Skills-Management: Welche (neuen) Kompetenzen sollen wie entwickelt und überprüft werden?

Methodisch-didaktische Konzepte: Wie sollen Wissen und Kompetenzen vermittelt und erworben werden?

Lehr- und Lernmedien: Wie sollen moderne Lehr- und Lernarrangements gestaltet werden?

ICT-Mittel: Welche Informatik- und Kommunikationstechnologien sollen zum Einsatz kommen?

Datensicherheit: Welche sensiblen Daten sollen wie geschützt werden?

Projektmanagement: Wie kann das Projekt möglichst risikoarm geführt werden?

Projektfinanzierung: Welche Quellen können erschlossen werden, um das Projekt zu finanzieren?

Marketing und Kommunikation: Wie soll eine strategiekonforme interne und externe Kommunikation aussehen?



Flexibilisierung durch Modularisierung

Im Rahmen unserer Projekte zur **Entwicklung von Bildungsinhalten** begegnen wir aktuell fast immer dem Thema Modularisierung. Häufig wird die Angst damit verbunden, dass die Ausbildung komplizierter werde. Weitestgehend unbestritten ist heute, dass die Ausbildungen sowohl zeitlich als auch inhaltlich flexibler und individueller werden müssen. Die Modularisierung ist hierzu ein Schlüsselement.

Es gibt aber nicht "die Modularisierung". Für den Erfolg des einzelnen Flexibilisierungsprojekts entscheidend ist, dass zuerst definiert wird, was man unter einem Modul versteht. Module können hinsichtlich Inhalt, Aufbau, Dauer, Struktur,



Methodik usw. ganz unterschiedlich ausgestaltet werden. Gesagt sei aber auch, dass es einige Formen gibt, die sich in der Praxis gut bewähren und damit die Suche nach der passenden Lösung nicht unendlich ist.

Die Modularisierung erlebt insbesondere auch im Zuge der Digitalisierung eine starke zusätzliche Verbreitung. Module können **mit digitalen Konzepten** zu weit mehr ausgestaltet werden als zu reinen Gefäßen für Bildungsinhalte. Die Fragen der Lehrmedien, der Methodik-Didaktik, des Skills-Management oder des Testing etwa lassen sich sehr gut in einem Gesamtkonzept mit vielen, auch ökonomischen Vorteilen, verbinden.



Der Tipp zum Schluss:

Kennen Sie Capterra? Capterra ist ein Online-Portal, welches alle gängigen Software vergleicht. So lässt sich z.B. auch ein gutes **Lernmanagementsystem** (LMS) finden. -> [Link zu Capterra](#)



Wir versenden alle drei bis vier Monate ein Mailing. Darin schreiben wir über aktuelle Themen und laufende Projekte. Wir haben den Anspruch, Ihnen nützliche Informationen zukommen zu lassen. Gerne berücksichtigen wir auch Ihre Wünsche. Schreiben Sie uns ein mail@eduxept.ch. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!



Impressum:
eduxept AG
Schauplatzgasse 30, 3011 Bern
+41 31 313 18 80
mail@eduxept.ch, www.eduxept.ch
[Mailing abbestellen](#)